

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	26.11.2008
Nr. ¹⁾ :	RA-262/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Giegengack, Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE Grünen)

Name, Vorname (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Nachfrage zur Ratsanfrage Nr. RA-230/2008

(Auszug aus der Tonbandaufzeichnung über die Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 26.11.2008)

Frau Giegengack: ...

Ich weiß, ich kann als Stadträtin nicht einklagen, wie meine Fragen beantwortet werden. Aber ich hoffe, dass Sie das nachvollziehen können.

Ich habe eine Anfrage gestellt in Bezug auf die Pressearbeit zur Seniorenkonferenz. Und die ist von der Frau Platzer im Sozialamt beantwortet worden.

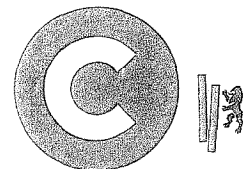
Die Pressearbeit wurde aber überhaupt nicht im Sozialamt gemacht. Also die Frau Platzer kann – so sehr sie sich auch Mühe gegeben hat mit der Antwort – dazu definitiv nichts sagen.

In der Frage kommt auch, erwähne ich auch eine Frage, die in der Seniorenkonferenz aufgetaucht ist in Bezug auf die Stadthalle und den Seniorentanz, - da kann die Frau Platzer beim besten Willen gar nichts sagen. Und das hat sie auch nicht gemacht.

Und ich möchte diese Frage einfach noch mal einreichen mit der Bitte, die vielleicht wirklich an diese Abteilungen/Institutionen zuzusenden, die dazu tatsächlich was sagen können.

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt CHEMNITZ

☉ Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Stadtrat

Frau Annekathrin Giegengack

c/o Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 11. Dezember 2008
Unser(e) Zeichen/Az 50.20.00/PI
Durchwahl 0371 488-5020
Auskunft erteilt Frau Platzer
Zimmer 30, Sozialamt
Datum & Zeichen 26. November 2008
Ihres Schreibens RA-262/2008
E-Mail

Stadtratsanfrage Nr. RA-262/2008

Sehr geehrte Frau Giegengack,

in Ergänzung der Beantwortung der Stadtratsanfrage Nr. RA-262/2008 vom 26. November 2008 können noch folgende Aussagen getroffen werden:

Selbstverständlich sind Medienvertreter und interessierte Öffentlichkeit im Vorfeld der Seniorenkonferenz informiert und angesprochen worden. Dies geschah beispielsweise durch Ankündigung im Amtsblatt, den Versand einer Pressemitteilung (siehe Anhang) über den Presseverteiler der Stadtverwaltung sowie ausführliche Information im Internetauftritt www.chemnitz.de. Auch auf der Internetseite des Hauses DASTietz ist eine entsprechende Information nachzulesen gewesen.

Im Vorfeld der Seniorenkonferenz ist zudem ein Flyer erschienen, dessen Erstellung konzeptionell und redaktionell von der Pressestelle unterstützt wurde. Dieser Flyer wurde - wie übrigens zahlreiche städtische Publikationen - an Chemnitzer Medien ausgereicht, als pdf-Datei der Pressemitteilung beigefügt sowie im Internet eingestellt. Das Faltblatt wurde auch zum Mitnehmen in den Rathäusern, den Seniorenbegegnungsstätten, im DASTietz und anderen Senioreneinrichtungen ausgelegt. All die genannten Angebote führten in Bezug auf die Seniorenkonferenz dennoch nur zu einer Ankündigung beziehungsweise Berichterstattung in vergleichsweise geringem Umfang.

Um das Interesse der Medien und der Öffentlichkeit in Vorbereitung weiterer Veranstaltungen zu erhöhen, ist künftig deutlicher auf die gezielte Vermarktung serviceorientierter Angebote innerhalb der Veranstaltungen zu achten. Dies führt eher zu medialer Rezeption, als die Vermittlung rein fachlicher Themen. Auch die Nutzung eigener städtischer Medien ist nach Möglichkeit zu verstärken.

...

Eines dieser Medien ist das Internet: Mit dem Relaunch der Internetseite www.chemnitz.de im Oktober 2008 wurde eine neue Rubrik „Chemnitz für ...“ eingeführt, die unter dem Punkt „60 plus“ Informationen und Ansprechpartner zielgruppengenau bündelt. Auch in der Rubrik Soziales sind diese Fakten zu finden. Das Thema demographischer Wandel und der Umgang damit wird in all seinen Facetten zudem künftig einer der Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit sein.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin

Anlage



PresseInformation

665

Chemnitz, den 18. September 2008

- **Chemnitz – eine seniorenfreundliche Stadt !?**
- **Seniorenkonferenz am 1. Oktober im „DASietz“**

Chemnitz – eine seniorenfreundliche Stadt!? unter diesem Motto lädt das Chemnitzer Sozialamt für den 1. Oktober von 9.30 bis 15.30 Uhr interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Medien zu einer Seniorenkonferenz in den Veranstaltungssaal im Foyer des Hauses „Tietz“, Moritzstraße 20 herzlich ein.

Referate, Diskussionsrunden und vor allem Gespräche mit den Besuchern stehen auf dem Programm.

So gibt es am Vormittag Referate über Stadtentwicklung, Kultur und Bildung sowie zum Seniorenselbstschutzprogramm. Im Anschluss besteht dann die Möglichkeit zum Austausch mit den Fachleuten.

Ab 13 Uhr stellen sich der Seniorenbeirat, das Seniorenbüro und das Seniorenpolitische Netzwerk vor und laden im Anschluss zur Gesprächsrunden ein.

Im Foyer können sich die Besucher über die Vielfalt der Angebote für die älteren Bürgerinnen und Bürger in der Stadt informieren. Vertreter der örtlichen Betreuungsbehörde sowie vom Seniorensozialdienst beantworten Fragen der Besucher.

Weiterhin gibt es Informationen zu den Leitlinien der städtischen Seniorenarbeit, zu Entwicklung des Pflegekonzeptes und zum Thema Wohnen im Alter.

Den genauen Ablauf der Konferenz entnehmen Sie bitte dem als PDF-Datei beigefügten Faltblatt, das auch zum Mitnehmen in den Rathäusern, den Seniorenbegegnungsstätten, im Tietz und anderen Senioreneinrichtungen ausliegt.

Auskünfte erteilt das Sozialamt der Stadt Chemnitz unter Telefonnummer 0371 4885023.

Pressestelle

• Tel.: 0371 488-1531, -1535, -1537 oder -1530
• Fax: 0371 488-1595

• E-Mail: pressestelle@stadt-chemnitz.de
• Internet: www.chemnitz.de